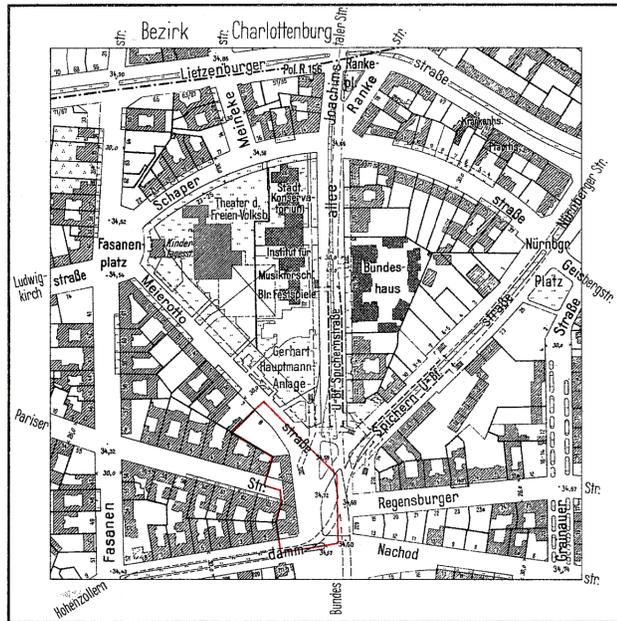


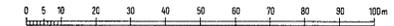
# Bebauungsplan IX-34-1

für die Grundstücke  
 Meierottostraße 8-9 Ecke Bundesallee 13  
 Ecke Pariser Straße und Pariser Straße  
 Ecke Bundesallee 14 Ecke Hohenzollerndamm  
 im Bezirk Wilmersdorf

Übersichtskarte 1:4000



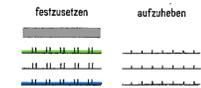
Maßstab 1:1000



**A. Festsetzungen**

**Zeichenerklärung**

Begrenzungslinien



Geltungsbereichsgrenze  
 Straßenbegrenzungslinie  
 Baulinie  
 Baugrenze

Überbaubare Flächen

1. Art der Nutzung



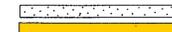
Kerngebiet (MK)

2. Maß der Nutzung



Anzahl der Vollgeschosse zulässig

Nicht überbaubare Flächen,  
 Verkehrsflächen,  
 Grünflächen usw.



nicht überbaubare Grundstücksfläche mit Bindungen für Bepflanzung  
 Straßenverkehrsfläche

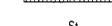
**B. Nachrichtliche Eintragungen**

Gebäude Bestand mit Geschöbanzahl



Wohn- und Mischbauten  
 Geschäfts- Lager- Gewerbebauten

Abkürzungen



Stellplatz

Grenzen usw.



Grundstücksgrenze  
 Eigentumsgrenze  
 Bordkante  
 geschützte Bäume (Baumschutzverordnung)

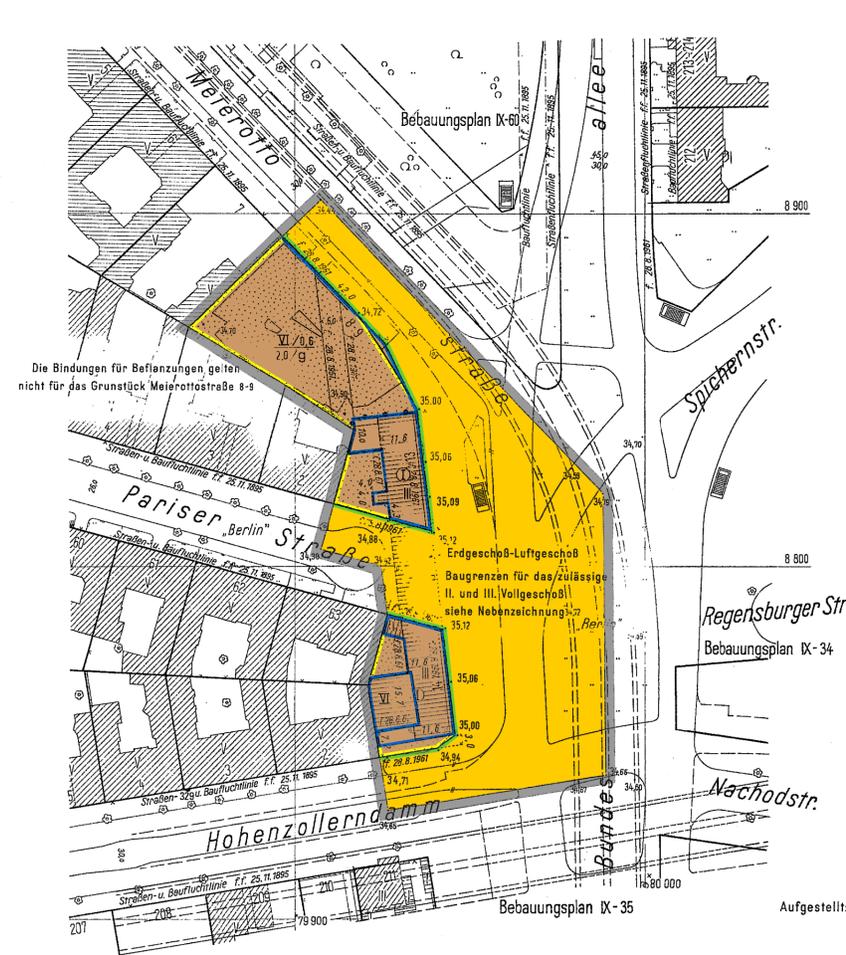
Zugrunde gelegt ist die BauNVO in der Fassung vom 15.9.1977

**Eigentümerverzeichnis**

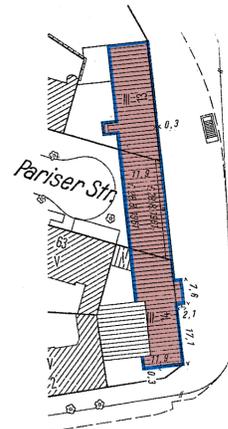
Lage	Eigentümer	Grundbuch Band	Grundbuch Blatt	L.B.-Nr.
Meierottostraße Ecke Bundesallee 13 Ecke Pariser Straße und Pariser Straße Ecke Bundesallee 14 Ecke Hohenzollerndamm	Betriebskrankenkasse des Landes und der Stadt Berlin	61	1927	1627

**Planergänzungsbestimmungen**

- Die für das Grundstück Meierottostraße 8-9 zulässige Geschoßfläche erhöht sich um die Flächen notwendiger Garagen und zugehöriger Nebeneinrichtungen, die unter der Geländeoberfläche hergestellt werden, bis zu einer Geschoßfläche, die der Geschoßflächenzahl 2,4 entspricht.
- Die Bebauungstiefe beträgt für das Grundstück Meierottostraße 8-9 15,0 m gerechnet von der Baugrenze an. Eine Überschreitung kann bis zu einer Tiefe von 20,0 m zugelassen werden, wenn städtebauliche Bedenken und Gründe der Sicherheit oder Gesundheit nicht entgegenstehen.
- Die Einteilung der Straßenverkehrsfläche ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
- Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen mit Bindungen für Bepflanzungen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten. Die Bindungen für Bepflanzungen gelten nicht für Wege, Zufahrten, Stellplätze, Müllhäuschen und ähnliche Einrichtungen. Werbeanlagen sind unzulässig.
- Die Überbauung der Pariser Straße muß in ihrer Höhenlage (Unterkante der baulichen Anlage) einen Abstand von mindestens 3,50 m von der Höhe der Straßenoberkante einhalten.
- Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes treten alle bisherigen Festsetzungen und baurechtlichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen der im § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 bezeichneten Art enthalten, außer Kraft.



Nebenzeichnung: Baugrenzen für das zulässige II. und III. Vollgeschöß



Aufgestellt: Berlin-Wilmersdorf, den 4. Januar 1978

STADTPLANUNGSAMT  
**Röhrbein**  
 Oberbaurat

von der Lancken  
 Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan mit Deckblatt hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung vom 9. März 1978 erhalten und wurde in der Zeit vom 28. März 1978 bis 28. April 1978 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Wilmersdorf, den 16. August 1978  
 Bezirksamt Wilmersdorf von Berlin  
 Abteilung Bauwesen, STADTPLANUNGSAMT

**Röhrbein**  
 Oberbaurat

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplans bescheinigt

Berlin-Wilmersdorf, den 7. Februar 1979  
 Bezirksamt Wilmersdorf

Abt. Bauwesen  
 Vermessungsamt  
 Harry Ristock  
 Vermessungsrat



Aufgestellt:

Bezirksamt Wilmersdorf, Abt. Bau- und Wohnungswesen

Vermessungsamt

Stadtplanungsamt

**Kunze**

Obervermessungsrat

Berlin-Wilmersdorf, den 1. April 1965

**Heidecke**

Oberbaurat

**Schwarze**

Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß Nr. vom 8. Juli 1965 erhalten und wurde in der Zeit vom 13. Sept. 1965 bis 13. Okt. 1965 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Wilmersdorf, den 28. März 1969

Bezirksamt Wilmersdorf

Abt. Bau- und Wohnungswesen  
 Stadtplanungsamt

**Bornschein**

THSB

Der Bebauungsplan ist auf Grund des §10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341/GVBl. S. 665, 1077) in Verbindung mit §4 des Gesetzes zur Ausführung des Bundesbaugesetzes vom 21. Oktober 1960 (GVBl. S. 1080) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 20. Oktober 1978

Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen

**Harry Ristock**

Die Verordnung ist am 20.10.1978 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 2111 im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet worden.